

Großschutzgebiete Baden-Württembergs auf der CMT: Präsentation der neuen ECHTZEIT, der Naturparke-Bilanz 2014 und des ersten gemeinsamen Stands

Stuttgart / Feldberg – Auf der diesjährigen Urlaubsmesse CMT in Stuttgart präsentierten sich die Großschutzgebiete in Baden-Württemberg – die sieben Naturparke, das Biosphärengebiet Schwäbische Alb und der Nationalpark Schwarzwald – mit einem gemeinsamen Stand. Außerdem wurde die nunmehr 6. Auflage des Erlebnismagazins „EchtZeit“ vorgestellt sowie die Naturparke-Bilanz 2014.

In diesem Jahr wurde der **gemeinsame Messeauftritt** auf der CMT komplett neu gestaltet und erweitert: Die Naturparke stellen sich zum ersten Mal zusammen mit dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Nationalpark Schwarzwald vor. Die baden-württembergischen Großschutzgebiete werden sich auch künftig gemeinsam auf der CMT präsentieren. Der gemeinsame Messeauftritt wurde unter dem Dach der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) organisiert.

Im Rahmen ihrer Pressekonferenz am 19. Januar auf der CMT stellten Vertreter der Großschutzgebiete gemeinsam mit Naturschutzminister Alexander Bonde (MLR) zudem die sechste Ausgabe des **Magazins ECHTZEIT** vor. Bonde lobte die erfolgreiche und ideenreiche Arbeit der Großschutzgebiete für einen umweltschonenden Tourismus und eine nachhaltige Entwicklung des Ländlichen Raums. „Die Landesregierung unterstützt diesen vielversprechenden Ansatz, den Weg gemeinsam weiterzugehen. Dadurch entsteht ein noch größerer Mehrwert für den Natur- und Artenschutz in unserem Land“, so der Minister.

Auch in diesem Jahr wurde die ECHTZEIT gemeinsam mit der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) aufgelegt. Das Magazin bietet auf mehr als 80 Seiten spannende Geschichten rund um die Themen Natur, Kultur und Genuss. Die Leserinnen und Leser erwartet ein reich bebildeter Ausflug in die schönsten Ecken Baden-Württembergs – angefangen bei einer faszinierenden Zeitreise per Floß auf der Kinzig, über Streifzüge in die Wildnis des Schwarzwalds bis hin zu Freiluft-Abenteuern zwischen Gartenpracht, Kunstsinn und kulinarischen Entdeckungen.

Das druckfrische Magazin ECHTZEIT ist u. a. erhältlich in der Geschäftsstelle des Naturparks Südschwarzwald unter Tel. 07676 9336-10 oder unter info@naturpark-suedschwarzwald.de.

Die Arbeitsgemeinschaft der sieben Naturparke in Baden-Württemberg stellte außerdem ihre erfolgreiche **Bilanz 2014** vor: Nicht nur die Zahl der Besucher in den Naturpark-Infozentren und auf den Naturpark-Märkten stieg, es wurden auch deutlich mehr Veranstaltungen als im Vorjahr angeboten. Zudem wurden erfolgreiche Pilotprojekte realisiert und gleich drei Naturparks besondere Auszeichnungen verliehen.

Naturschutzminister Alexander Bonde bezeichnete die Naturparke im Ländlichen Raum als wertvolles kulturelles Erbe. „Sie stehen gleichermaßen für Heimat, Natur- und Umweltbildung, naturnahen Tourismus und regionale Spezialitäten. Mit ihren Angeboten sind die Naturparke auch ein wichtiger Faktor für die Wertschöpfung im Ländlichen Raum. Die grünrote Landesregierung erhöht die Fördergelder für Naturparke deshalb ab 2015 um 600.000 Euro auf künftig drei Millionen Euro pro Jahr“, sagte Bonde.

Ein besonderer Termin im Kalender war im vergangenen Jahr der „Brunch auf dem Bauernhof“, der bereits zum siebten Mal in Folge zeitgleich in allen sieben Naturparks stattfand. Am ersten Sonntag im August öffneten 75 Höfe ihre Tore und luden insgesamt 11.000 Besucher zu einem gemütlichen Frühstück mit heimischen Produkten ein. Erfolgreich war erneut die Naturpark-Markt-Saison: Bei insgesamt 46 Naturpark-Märkten nutzten rund 150.000 Besucher die Möglichkeit, regionale Produkte vor Ort zu kosten und sich über Herkunft und Herstellung der Erzeugnisse zu informieren.

Pilotprojekte wie die ersten „Rolli-Days“, für die der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord unter anderem mit dem dritten Platz des DB-Awards „Tourismus für Alle“ ausgezeichnet wurde, fanden bundesweit Beachtung. Zudem erhielt der Schönbuch die Auszeichnung „Waldgebiet des Jahres 2014“. Die beiden Naturparke Südschwarzwald und Schwarzwald Mitte/Nord wurden mit dem „Fahrtziel Natur-Award 2014“ ausgezeichnet. Darüber hinaus wurde der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald als nachhaltige Tourismusdestination im Rahmen des Nachhaltigkeitschecks des Landes Baden-Württemberg zertifiziert. „Die Effizienz der Naturparke-Arbeit ist extrem hoch“, sagte Dr. Brötzel und lobte die enge Zusammenarbeit der sieben Partner. Diese trage zur Vernetzung bei und erleichtere den Ideenaustausch.

Auch im laufenden Jahr werden die Naturparke wieder eine Vielzahl an Projekten und Veranstaltungen realisieren. Inhaltlich steht zudem die Vorbereitung auf das Themenjahr der Deutschen Zentrale für Tourismus (DZT) auf dem Programm. Dieses stellt die DZT 2016 unter das Motto „Faszination Natururlaub in Deutschland“. Eine wichtige Rolle als Reiseziel spielen dabei die Naturparke mit ihren vielfältigen landschaftlichen Schätzen und regionalen Besonderheiten.

Um die große Zahl jährlicher Projekte realisieren zu können, erhalten die Naturparke eigene Fördermittel vom Land Baden-Württemberg und aus der Lotterie „Glücksspirale“. Diese werden in der Regel durch Mittel der Europäischen Union ergänzt. Im Jahr 2014 wurde eine Vielzahl an Förderprojekten mit einer Summe von insgesamt 1,6 Millionen Euro unterstützt. Dank der Erhöhung der Fördermittel auf drei Millionen Euro (2013: 2,4 Millionen Euro) starten die Naturparke mit Rückenwind in das gerade begonnene Jahr 2015.

Bilder:

2015_01_20_CMT_Naturparke-Bilanz01: Präsentierten das neue Magazin ECHTZEIT auf der Tourismusmesse CMT: Dr. Achim Brötel, Sprecher der AG Naturparke in Baden-Württemberg, Regierungsvizepräsidentin Grit Puchan (Biosphärengebiet Schwäbische Alb), Naturschutzminister Alexander Bonde und der Vorsitzende des Nationalparkrats Dr. Klaus Michael Rückert (von links). Foto: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

2015_01_20_CMT_Naturparke-Bilanz02: Präsentierten das neue Magazin ECHTZEIT auf der Tourismusmesse CMT (von links): Andreas Braun (Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg), Achim Nagel (Biosphärengebiet Schwäbische Alb), Thomas Bernlöhr (Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald), Martin Strittmatter (Naturpark Schönbuch), Naturschutzminister Alexander Bonde, Marion Dammann (Naturpark Südschwarzwald), Dirk Gaerte (Naturpark Obere Donau), Klaus Mack (Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord) und AG-Sprecher Dr. Achim Brötel. Foto: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord

Bildrechte: Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord; frei zur einmaligen Veröffentlichung nur in Verbindung mit einer redaktionellen Berichterstattung über den Naturpark.

Pressekontakt

*Valerie Bäessler, Dr.-Pilet-Spur 4, 79868 Feldberg, Tel. +49 7676 9336-14, Fax: +49 7676 9336-414,
valerie.baessler@naturpark-suedschwarzwald.de*